KiTa – ABC

Kindertageseinrichtung Familienzentrum
36145 Hofbieber
Lichtweg 10
Telefon: 06657/987820
E-Mail: martina.nenzel@hofbieber.de

Stand Januar 2023

A

Aufnahme/-gespräch

Die Kitaleitung erteilt zu gegebener Zeit vor Aufnahme eine schriftliche Zusage. Die Anmeldeformulare können unter www.hofbieber.de heruntergeladen und komplett ausgefüllt in der Kita abgegeben werden. Kinder ab drei Jahren werden kurz vor dem offiziellen Eintritt in die Einrichtung zu Schnuppertagen eingeladen.

Einen Termin für das Aufnahmegespräch vereinbaren die Fachkräfte der Krippenkinder während der Eingewöhnungsphase und die Fachkräfte des Kindergartens an einem der Schnuppertage.

Aufsicht

Die Aufsichtspflicht der Kita beginnt mit der persönlichen Übernahme durch eine Erzieherin auf dem Grundstück der Kita und endet mit der Übergabe an die Eltern oder einer anderen, schriftlich bevollmächtigten Abholberechtigten (bei Buskindern der Busfahrer). Auf dem Weg zur Kita, bzw. auf dem Heimweg liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern oder den vorgenannten Abholberechtigten. Bei Festen und gemeinsamen Aktionen mit den Eltern liegt die Aufsichtspflicht, ausgenommen bei Vorführungen, generell bei den Sorgeberechtigten.

B

Bauwagen

Im oberen Teil des Außengeländes steht ein großer Bauwagen. Jede Kindergartengruppe nutzt den Bauwagen 1x wöchentlich als erweiterten Gruppenraum. Der Standort mitten auf der Wiese lädt die Kinder zum Forschen und Entdecken ein.

Ab Frühjahr nutzen die Vorschulkinder in einer Projektgruppe ebenfalls den Bauwagen.

Bekleidung

Die Bekleidung der Kinder sollte zweckmäßig und den Witterungsverhältnissen angemessen sein, sodass sich die Kinder drinnen und draußen beim Spielen gut bewegen können. Damit auch spontane Spiele im Freien, (Wald-)Spaziergänge und Exkursionen möglich sind, sollten für jedes Kind Gummistiefel und Matschhose im Kindergarten belassen werden.
Bitte alle Kleidungsstücke und Schuhe/Stiefel mit Namen gut erkennbar kennzeichnen, Gummistiefel bitte hinten am Schaft beschriften.

Briefkasten im Windfang

Der Briefkasten ist für Anregungen und Kritik vorgesehen, falls diese nicht direkt mit dem Personal besprochen werden soll/kann.

Bring- und Abholzeiten

Für das Gruppengeschehen ist es wichtig, dass die Bring-Zeit eingehalten wird und die Kinder spätestens um 8:45 Uhr in der Einrichtung sind. So können sie sich gut den verschiedenen Kleingruppen anschließen und zu einem intensiven Spiel finden. Für die Bring- und Abholrituale und das Anziehen sollte entsprechend Zeit eingeplant werden. Ausnahmen dieser Regelung können nach Absprache mit dem Kita-Personal erfolgen.

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung verläuft bei jedem Kind individuell. Hierbei wird stufenweise die Zeit ohne Eltern in der Kita verlängert, was sich je nach Kind von wenigen Tagen über mehrere Wochen erstrecken kann.

Elternbeirat

In unserer Kindertageseinrichtung organisieren sich die Eltern in einem Elternbeirat. Die Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben dieses Elternbeirates werden durch die Satzung der Gemeinde Hofbieber geregelt. Die einzelnen Gruppen wählen ihre Vertreter, die wiederum aus diesem Kreis einen Vorsitzenden bestimmen.

Elternbeiträge

Die Höhe der zu entrichtenden Beiträge richtet sich nach der jeweiligen Gebührensatzung der Gemeinde Hofbieber. Sie untergliedern sich in die Kita-Gebühr, die Getränke- und Bastelpauschale und die Transportgebühr für die Kinder, die den Bustransfer in Anspruch nehmen.

Eltern-Mitarbeit

Als familienunterstützende Einrichtung ist uns die Elternmitwirkung sehr wichtig. Vieles ist nur möglich, weil sich Eltern an Kita-Aktivitäten beteiligen, mitwirken und -planen.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Eltern sind Experten in Bezug auf ihre eigenen Kinder. Um jedes Kind bestmöglich fördern zu können, streben wir eine vertrauensvolle und offene Erziehungspartnerschaft zwischen den Familien und den pädagogischen Fachkräften an. Ein intensiver und individueller Austausch erfordert Raum und Zeit, den wir Ihnen nach Absprache jederzeit gerne geben möchten. Außerdem finden regelmäßige Entwicklungsgespräche und spontane, kurze Tür- und Angelgespräche statt.

Essen

Alle Kinder mit Vollzeitbuchung haben die Möglichkeit von Montag bis Donnerstag in der Kita eine warme, kostenpflichtige Mittagsmahlzeit einzunehmen, die von dem Handwerkerhof Hilders geliefert wird. Es bedarf dazu der Anmeldung beim Caterer (Anmeldeformular in Kita erhältlich). Die An- und Abmeldung von Essenskindern und auch die Abrechnung und Bezahlung erfolgt dabei komplett online durch die Eltern über den Handwerkerhof.

Es ist ebenfalls möglich, dem Kind ein zweites Frühstück als Mittagessen mitzugeben, wenn von der warmen Mahlzeit kein Gebrauch gemacht werden soll. Krippenkinder sind von dieser Regel aus pädagogischen Gründen ausgenommen.
Kinder, die den ganzen Nachmittag in der Kita verbringen, dürfen einen kleinen Imbiss für den Nachmittagssnack (gern auch etwas Süßes, wie zum Beispiel Kuchen, Marmeladen-/Honigbrot, Jogurt, etc.) mitbringen.

F

Frühstück

Die Kinder in der Krippe frühstücken jeden Morgen gemeinsam, während die Kita-Kinder selbst entscheiden können, wann sie frühstücken wollen. Da in unserer Kita auf zahngesunde Ernährung Wert gelegt wird, soll das Frühstück aus gesunden Nahrungsmitteln bestehen. Geschirr und Bestecke sowie Mineralwasser und einmal in der Woche ein Milchgetränk werden von der Kita bereitgestellt.

Auf Weintrauben und Tomaten sollte laut UKH (Unfallkasse Hessen) wegen des Verschluckens und die dadurch entstehende Erstickungsgefahr verzichtet werden.

G

Geburtstage

Jedes Kind feiert in seiner Stammgruppe seinen Geburtstag. Diese Feier findet in der Regel im Stuhlkreis statt. Das Geburtstagskind darf sich Lieder, Geschichten und Spiele wünschen und erhält von der Kita ein kleines Geschenk. Das Geburtstagskind bringt nach Absprache mit der Erzieherin für die Kinder der jeweiligen Gruppe Saft mit.

Gruppen

Die Gruppen werden durch Tierarten unterschieden. Im Kindergartenbereich gibt es die Igel-, Schmetterlings-, Marienkäfer- und Spatzengruppe, im U3-Bereich haben wir die Küken- und Mäusegruppe.

H

Haftung

Für mitgebrachte Gegenstände/Spielsachen übernehmen wir keine Haftung.

Hausschuhe

Jedes Kind benötigt feste Hausschuhe (mit Namen versehen), die den Füßen einen guten Halt bieten und die auch einmal vor Nässe (im Bad) schützen können. Es dürfen auch gerne bequeme Sandalen sein.

Heimweg

Die Regelung des Heimweges obliegt den Erziehungsberechtigten. Die Kinder können nur von den Personen abgeholt werden, die von den Personensorgeberechtigten in der Abholregelung dazu berechtigt wurden. Kinder im letzten Kindergartenjahr können den Heimweg auch allein antreten, wenn eine schriftliche Erlaubnis der Sorgeberechtigten vorliegt. In diesem Fall muss mit der Gruppenerzieherin abgesprochen werden, wann das Kind nach Hause gehen soll.
Bei extremen Witterungsverhältnissen (Sturm, Gewitter, usw.) und unvorhergesehenen Störungen des Heimweges (Baustellen) behalten wir uns vor, das Kind nicht allein auf den Nachhauseweg zu schicken.
Siehe → Merkblatt Wegerisiko (Anmeldeformulare)

I

Informationen aus der Kindertageseinrichtung

Alle wichtigen Informationen erhalten Sie per Email, Padlet oder Brief im Rucksack Ihres Kindes.

Impfstatus

Zitat aus dem Infektionsschutzgesetz §34 Abs. 10a :
„Bei der Erstaufnahme in eine Kindertageseinrichtung haben die Personensorgeberechtigten gegenüber dieser einen schriftlichen Nachweis darüber zu erbringen, dass zeitnah vor der Aufnahme eine ärztliche Beratung in Bezug auf einen vollständigen, altersgemäßen, nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission ausreichenden Impfschutz des Kindes erfolgt ist. Wird der Nachweis nicht erbracht, kann das Gesundheitsamt die Personensorgeberechtigten zu einer Beratung laden. Weitergehende landesrechtliche Regelungen bleiben unberührt.“

Seit März 2020 ist eine altersentsprechende Masernschutzimpfung bei Neuaufnahme Pflicht.

K

Kindergartentasche

Jedes Kind benötigt eine ausreichend große Kindergartentasche bzw. Rucksack (mit Namen versehen), in dem das Frühstück Platz findet. Außerdem werden Informationen und gebastelte Dinge in der Tasche mit nach Hause gegeben.

Krankheiten

Sollte das Kind die Kindertageseinrichtung aufgrund von Krankheit nicht besuchen können, geben Sie uns bitte umgehend Bescheid. Ansteckende Krankheiten (auch von Familienmitgliedern) oder auch deren Verdacht, die unter das Infektionsschutzgesetz fallen, müssen zum Schutz der restlichen Kinder, ErzieherInnen und deren Angehörige umgehend gemeldet werden. Dies dient auch dem Schutz des eigenen Kindes! Siehe → Merkblatt Infektionsschutzgesetz (Anmeldeunterlagen) Stellen ErzieherInnen der Kita eine Erkrankung des Kindes fest, werden die Sorgeberechtigten informiert, um das Kind vorzeitig abzuholen. In akuten Fällen organisiert die Kita eine ärztliche Notversorgung. Bitte informieren Sie die ErzieherInnen über erhaltene Impfungen, Unwohlsein, Erbrechen, Durchfall, Fieber und ähnliches oder über verabreichte Medikamente.

Kindergartenordner/Portfolio

Um die Entwicklung Ihres Kindes zu dokumentieren, gestalten wir gemeinsam mit jedem Kind einen Kindergartenordner. Darin sammeln wir Fotos, Gemälde oder kleine Basteleien, die die verschiedenen Entwicklungsprozesse zeigen. Anhand dieser Dokumentation können die Kinder, Eltern und ErzieherInnen die Entwicklung nachvollziehen und besprechen, um Fähigkeiten und Neigungen entsprechend zu fördern und neue Lernprozesse anzustoßen. Dafür sollte Ihr Kind zum Kita-Start einen Ringordner DinA4 mit zwei Ringen (Breite 8cm) mit Klarsichtshüllen mitbringen.

KISS

KISS (Kindersprachscreening) ist eine Sprachstanderfassung und wird im Alter zwischen 4 und 4,5 Jahren nach Absprache und Einverständniserklärung der Eltern von einer unserer internen, zertifizierten Fachkräfte in der Einrichtung durchgeführt.

M

Medikamente

Die ErzieherInnen der Kindertageseinrichtung sind grundsätzlich nicht zur Gabe von Medikamenten befugt. Muss ein Medikament im Notfall auch während des Aufenthaltes verabreicht werden, so übergeben Sie bitte der zuständigen Erzieherin das Medikament sowie die hierfür notwendige ärztliche Verordnung (Formular der UKH), ohne die keine Medikamentengabe möglich ist.

Mittagsruhe

Von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr ist in der gesamten Kindertageseinrichtung Mittagsruhe. Die Krippenkinder ruhen sich nach dem Mittagessen in ihrem Schlafraum aus.
Für die Kinder bis einschließlich vier Jahren liegen je eine Matratze mit Decke und Kissen im Turnraum bereit. Hier kommen sie beim Geschichte- und Musikhören zur Ruhe. Es muss dabei kein Kind schlafen.
Die fünf- und sechsjährigen Kinder spielen nach einer Entspannungsstunde, die individuell nach den Bedürfnissen der Kinder gestaltet wird, im Gruppenraum oder auf dem Außengelände.

N

Naturtage

Jede Gruppe unternimmt Ausflüge in die Natur. Beliebte Ziele sind, z.B. die Rhönklub Hütte, der Barfußpfad oder das „Waldsofa“.

Damit die Kinder richtig ausgerüstet sind, bekommen Sie rechtzeitig Bescheid.

O

Öffnungszeiten

<u>Krippe (1 und 2 Jahre)</u>
Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

<u>Kindergarten 3 bis 6 Jahre, (Vormittag gebucht)</u>
Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Kindergarten 3 bis 6 Jahre, (Vollzeit gebucht)
Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Randzeit von 7.00 bis 7.30 Uhr kann gegen Aufpreis dazu gebucht werden.

P

Parken

Während der Bring- und Abholzeiten können die Eltern an der Straße vor der Kita auf den markierten Flächen parken.

Partizipation

Für die Entwicklung jedes Kindes ist es wichtig, dass sie lernen, ihre Bedürfnisse und Interessen wahrzunehmen. Dazu sollen sie an möglichst vielen sie betreffenden Entscheidungen, entsprechend ihres Entwicklungsstandes, beteiligt werden. Hierzu beziehen wir die Kinder in verschiedene Entscheidungsprozesse mit ein und geben ihnen dadurch die Gelegenheit, Einfluss zu nehmen und ihre Interessen zu äußern. Sie lernen dadurch, eigene und fremde Interessen, Sichtweisen und Gefühle wahrzunehmen und selbst zum Ausdruck zu bringen.

Praktikanten

Im Laufe des Kita-Jahres werden in unserer Einrichtung verschiedene SchülerInnen (Sozial-, Berufsfindungspraktikum) und Studenten/Studentinnen (berufsbezogene Praktika von Fachschulen) ihr Praktikum absolvieren. Praktikanten sind generell eine personelle Bereicherung in den Gruppen. Sie haben je nach schulischer Herkunft die Möglichkeit der Hospitation als auch der Teilnahme und Mitgestaltung des Tagesablaufs.

S

Schließzeiten

Schließzeiten der Kindertageseinrichtung werden den Eltern rechtzeitig mitgeteilt.

Sicherheit

Lange Schals, Halsketten, hängende Ohrringe, Taschen mit langen Kordeln u.ä. können für Kinder gefährlich werden. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind keine gefährdenden Gegenstände mit in die Einrichtung bringt.

Sonnenschutz

Die Kinder benötigen in den Sommermonaten eine leichte Kopfbedeckung als Sonnenschutz. Zum Schutz vor Sonnenbrand cremen die Eltern ihre Kinder bitte zu Hause mit Sonnenschutzcreme ein. Am Nachmittag werden die Kindergartenkinder mit einer Sonnencreme vom Kindergarten eingecremt. Krippenkinder bringen ihre eigene Sonnencreme mit und lagern diese in ihren Wickelboxen.

Spielsachen

Wenn sich Ihr Kind im Kindergarten eingewöhnt hat, lassen Sie es bitte keine privaten Spielsachen mitbringen. Oft kommt es dann nämlich zu Streit und Tränen, wenn etwas kaputt oder verloren geht.
Es kann auch vorkommen, dass ein Kind aus Versehen Spielsachen aus der Einrichtung mitgenommen hat. Bitte geben Sie die Spielsachen wieder bei uns ab.

T

Tagesablauf

<u>Kindergarten</u>

bis 08.45 Uhr	Ankommen der Kinder
ab 08.00 Uhr	Öffnen der Stammgruppen: • Freispiel
ab 09.00 Uhr	Öffnung aller Spielräume und -ecken • Einwählen zu unterschiedlichen Angeboten, z.B.: Freispiel, gelenkte und gemeinsame Aktivitäten, Spiel auf dem Außengelände • Besuch in anderen Gruppen möglich Stuhl- oder Morgenkreis
08.00 - 10.00 Uhr	freies Frühstück in den Gruppen, im Flur oder in der Küche

11.45 – 12.30 Uhr	Abholzeit für die Vormittagskinder
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagessen und Mittagsruhe für die Ganztagskinder
14.30/15.00 Uhr	Nachmittagssnack
14.00 – 16.30 Uhr	Freispielphase und Abholzeit

Krippe

bis 08.45 Uhr	Ankommen der Kinder
09.00 – 09.45 Uhr	Gemeinsames Frühstück
09.45 – 10.00 Uhr	Morgenkreis
10.00 – 11.45 Uhr	Freispielphase und Aktivitäten
11.45 – 12.00 Uhr	Abholzeit für die Vormittagskinder
12.00 – 14.00 Uhr	Mittagessen und Mittagsruhe für die Ganztagskinder
14:00 – 17:00 Uhr	Freispielphase, Nachmittagssnack und Abholzeit

Telefon

Die Telefonnummer unserer Kindertageseinrichtung lautet: 06657 / 987820
In der Regel ist ein direktes Telefonat möglich. Ansonsten ist unser Anrufbeantworter geschaltet, auf dem eine Nachricht hinterlassen werden kann. Die Nachrichten werden vor der Abholzeit abgehört.

Transport

Die Gemeinde Hofbieber bietet den Eltern aus den umliegenden Ortsteilen gegen Gebühr (Abbuchung) einen Transport an, der die Kinder von der Bushaltestelle im jeweiligen Ort bis zur Kita und auch wieder zurückbringt.
Den Transport können nur Kinder ab drei Jahren nutzen, deren Eltern dazu die schriftliche Einverständniserklärung erteilt und die Einzugsermächtigung zur Abbuchung veranlasst haben.
In den Schulferien und an den beweglichen Feiertagen entfällt dieser

Hol- und Bringdienst. Die Eltern müssen während dieser Zeit die Kitafahrten selbst organisieren. Siehe → Merkblatt Wegerisiko (Anmeldeunterlagen)

Türschließung

Die Eingangstür ist von 9:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 14:00 Uhr geschlossen. In dringenden Fällen kann in dieser Zeit geklingelt werden. Die Innentüre ist generell über eine Kindersicherung gesichert, die mit einem Alarm gekoppelt ist. Alle erwachsenen Personen sind aufgefordert, Sorge dafür zu tragen, dass diese Sicherheitsvorrichtungen stets geschlossen sind, bzw. dass keine Kinder den Kita-Bereich ohne ihre Abholberechtigten verlassen. Ansonsten ist das Personal zu unterrichten. Außerdem sollten Sie die Kinder nicht den Alarm auslösen und den Türöffner nicht drücken lassen.

Turnkleidung

Bitte packen Sie die Turnsachen Ihres Kindes in die Kindergartentasche oder einen Stoffbeutel. Diese bringen die Kinder am Turntag mit und nehmen diese dann auch wieder mit nach Hause.

U

Umbuchung

Eine Umbuchung der Betreuungszeit kann zu Beginn des neuen Kindergartenjahres sowie im Februar erfolgen. Die Umbuchungsanfrage erfolgt in schriftlicher Form. Ein anderer Zeitpunkt der Umbuchung ist in Ausnahmefällen nur mit einer schriftlichen Begründung bis zum 15. des Vormonats möglich.

Unfall

Die Kinder sind bei der Unfallkasse Hessen (UHK) versichert.
Bitte bedenken Sie, dass das Tragen von Schmuck Ihr Kind gefährden kann. Ebenso stellen Schnüre, lange Schals oder Loops, Kordeln, Verschlüsse an Kapuzen, Halsausschnitte von Jacken und Pullovern, sowie Schlüsselbänder eine Unfallgefahr beim Spielen dar und sollten deshalb vermieden werden.
Bitte geben Sie Ihrem Kind auch keine Turnbeutel mit langen Schnüren mit, da diese ebenfalls zu gefährlich sind. Auch Plastiktüten haben im Flur nichts verloren.

Urlaub

Im Interesse einer kontinuierlichen Arbeit mit den Kindern wird ein regelmäßiger Besuch der Kita angestrebt. Sollte das Kind die Kita vorübergehend nicht besuchen können (Urlaub, Kuraufenthalt usw.), geben Sie bitte umgehend Bescheid.

V

Veränderungen

Änderungen (Sorge- und Umgangsrecht, Adresse, Telefonnummer, Abholberechtigte, Impfungen usw.) und sonstige Neuerungen müssen unverzüglich mitgeteilt werden. Veränderungen von fest getroffenen Vereinbarungen (Abholregelungen, Busfahrten, Essensmeldungen usw.) werden generell nur in schriftlicher Form mit Benennung der Veränderung, Datum und Unterschrift eines Sorgeberechtigten entgegengenommen.

Vorschulerziehung

Die vorschulische Erziehung beginnt bereits mit dem Eintritt in die Kindertageseinrichtung. Ganz gezielt und speziell erfolgt die Vorschulerziehung im letzten Jahr des Kita-Aufenthaltes vor dem Schuleintritt. Die Vorschulkinder aller Gruppen treffen sich regelmäßig an einem Vormittag in der Woche, mit Ausnahme der Schulferien, um gemeinsam als „Vorschulclub“ verschiedene Aktivitäten und Projekte durchzuführen.

Im letzten viertel Jahr der Kindergartenzeit finden sich die Vorschulkinder zu einer Projektgruppe zusammen. Ziel ist, einen sanften Übergang vom Kindergarten zur Schule zu gestalten. Hierzu nutzen wir schulische Räumlichkeiten, wie auch unseren Bauwagen.

W

Wechselwäsche

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Tüte mit Wechselkleidern (1 Garnitur) mit in den Kindergarten. So hat Ihr Kind für einen „Notfall“ eigene Sachen zum Umziehen.

Wickelkinder

Für Wickelkinder halten wir eine Wickelbox bereit. Die Wickelbox füllen Sie bitte mit Windeln Feuchttüchern, Wechselkleidern, Sonnencreme, etc. Füllen Sie die Box bitte regelmäßig auf, da wir keine Windeln vorrätig haben.

Z

Zahlungen

Die Zahlung der Kitagebühren erfolgt in Anlehnung an die derzeitig geltende Gebührenordnung. Zahlungen für das Mittagessen → siehe Punkt „Essen“

Zecken

Zecken finden wir überall in der Natur. Kontrollieren Sie Ihr Kind zuhause unbedingt regelmäßig auf Zecken! Alle weiteren Informationen finden Sie auf einem Infoblatt, das Sie beim Aufnahmegespräch erhalten. Bei schriftlichem Einverständnis der Eltern kann eine Zecke direkt in der Einrichtung entfernt werden.

Zusammenarbeit

Für eine gute Entwicklung des Kindes ist die konstruktive Zusammenarbeit und der Austausch zwischen Eltern und Fachkräften Voraussetzung.

Ein weiterer Baustein ist die Zusammenarbeit und der Austausch des Teams.

Weiterhin arbeiten wir mit der Grundschule, Frühförderstellen, dem Jugend- und Gesundheitsamt, Ärzten, Therapeuten etc. zusammen.

Die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Geschäften, Institutionen und Vereinen bereichert die pädagogische Arbeit.

In Zusammenarbeit mit dem Träger werden die Rahmenbedingungen für eine gute pädagogische Arbeit geschaffen.